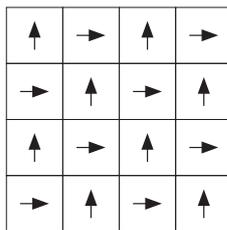




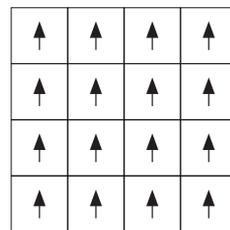
## FITTING INSTRUCTIONS

### SERENE TILE

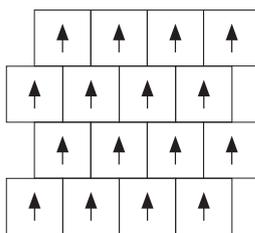
Recommended fit: Tessellate and broadloom



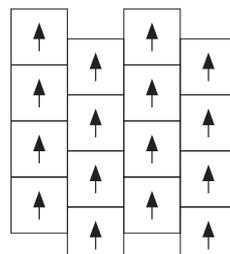
Tessellate



Straight



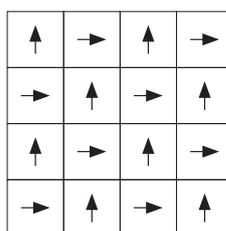
Brickbond



Brickbond

### OPTICS & STRUCTURE TILES

Recommended fit: Tessellate only



Tessellate

### INSTALLATION

When installing Wovon local/national standards should be observed. To achieve best results site conditions should be as follows. A minimum floor temperature of 15c along with a room temperature between 18c and 27c. With the air humidity between 45% and 65% RH. For further information on subfloor suitability and preparation of the subfloor, please refer to Polyflor's Technical Information Manual which you can find on our webpage [www.polyflor.com](http://www.polyflor.com)

The Wovon floorcovering together with adhesive and any new plywood bases, should be conditioned together in at least 18c or the normal temperature of the room where the product is to be laid, for at least 24 hours before installing. Cartons must be stacked less than 5 high and tiles removed 30 minutes before use. The site conditions must be maintained during installation and for at least 48 hours after completion.

It is advisable to plan the layout of the room to minimize the visual appearance of the installed floor.

1. Measure the room concerned in both directions.
2. Mark a chalk centreline, ensuring that it is square to the wall with the main doorway.
3. Chalk another line 90° to the first one.
4. Loose lay the tiles to check that no small cuts will be required at the perimeter. If a small cut is evident, move the centre line across half a tile in either direction to create an acceptable sized cut.
5. The adhesive should be applied using a notched trowel as recommended by the adhesive manufacturer.

Ideally the floor area should be divided into small sections leaving the perimeter tiles unadhered until the main body has been installed, when a section has been installed in should be thoroughly rolled in both directions with a 68kg roller. Tiles should be fitted together tightly but without undue pressure. The perimeter tiles should be fitted last ensuring they do not apply any pressure to the adjacent tiles.

Polyflor provide a comprehensive Approved Adhesive list available on the Polyflor website [www.polyflor.com](http://www.polyflor.com).

In areas subjected to direct sunlight or extremes / fluctuations in temperatures Polyflor always recommend the use of an approved Hi Temperature adhesive. In all cases the adhesive manufacturer's instructions should be followed.

After a period of 45 – 60 minutes (depending on the site conditions) roll the floor again with a 68Kg roller. Early trafficking should be avoided, as this will disturb the adhesive bond.

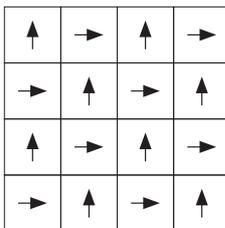
Always refer to our current list of Approved Adhesives and our Cleaning and Maintenance guide

For further guidance contact Customer Technical Support on +44 161 767 1912

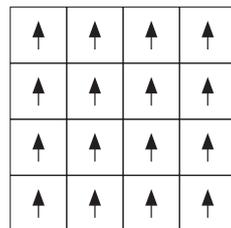
**WOVON FLOORING**

**SERENE TILE**

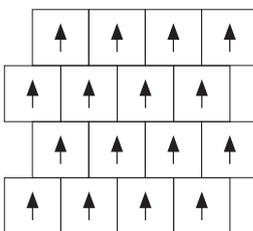
Verlegeempfehlung: Schachbrett und in Pfeilrichtung



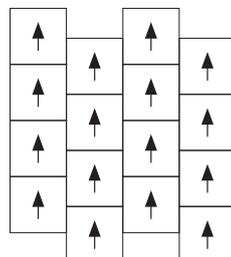
Verlegerichtung um 90° gedreht



Verlegung in Pfeilrichtung



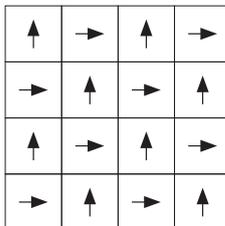
Verlegung im Halbverband



Verlegung im Halbverband

**OPTICS & STRUCTURE TILES**

Verlegeempfehlung: nur im Schachbrett



Verlegerichtung um 90° gedreht

**INSTALLATION**

Für die Verarbeitung von Design-Bodenbelägen sind die VOB, Teil C, DIN 18365 (Deutschland) bzw. die jeweils gültigen Normen für „Bodenbelagarbeiten“, die allgemein anerkannten Regeln des Fachs sowie der Stand der Technik zu beachten.

Entscheidend für die optimale Nutzungs- und Gebrauchstüchtigkeit sowie die Werterhaltung von elastischen Bodenbelagsflächen sind die Unterbodenvorbereitungen und die Verarbeitung der jeweiligen Bauhilfsstoffe und der Bodenbeläge. Der Untergrund ist unter Berücksichtigung der VOB, Teil C, DIN 18365 (Deutschland) bzw. der jeweils gültigen Normen für „Bodenbelagsarbeiten“, der allgemein anerkannten Regeln des Fachs und des Standes der

Technik zu prüfen und vorzubereiten. Er muss unter anderem rissfrei, sauber, zug-/druckfest und dauerhaft trocken sein. Achten Sie je nach Konstruktionsart des Untergrundes auf die zulässige Restfeuchte und eventuell nachstoßende Feuchtigkeit! Saugfähige Untergründe und ebene Oberflächen sind die Voraussetzung für eine ordnungsgemäße Bodenbelagsarbeit.

Für die Aufnahme von Design-Belägen wird eine 2,0 mm Spachtelung grundsätzlich vorgeschrieben.

Folgende klimatischen Bedingungen müssen unbedingt eingehalten werden: mindestens 15°C Bodentemperatur, mindestens 18°C Raumlufttemperatur und höchstens 65% relative Luftfeuchtigkeit. Die Bodenbeläge und Hilfsstoffe sind mindestens 24 Stunden vor der Verlegung zu klimatisieren, hierbei nicht mehr als 5 Pakete Bodenbelag übereinanderstapeln. Fliesen/Planken mindestens 30 Minuten vor der Verlegung aus der Verpackung nehmen.

Es sollte sichergestellt sein, dass innerhalb der Abbindungsphase des Klebstoffsystems die raumklimatischen Bedingungen konstant bleiben.

Es wird empfohlen, die zu belegende Fläche auszumessen und dem Materialformat entsprechend aufzuteilen um einen möglichst geringen Verschnitt zu erreichen. Anschließend wird längs und quer im Raum ein Schnurschlag entsprechend der vorgenannten Aufteilung angelegt.

Der Auftrag des Klebstoffes erfolgt nach den Verarbeitungsrichtlinien des Klebstoffherstellers mittels eines gezahnten Spachtels. Als Klebstoffe werden handelsübliche Dispersionsklebstoffe empfohlen. Nach der dem Klebstoffsystem entsprechenden Ablüfzeit wird der Bodenbelag in das Klebstoffbett eingelegt, angerieben und angewalzt. Die Fliesen (Planken) werden „treppenartig“ in das Klebstoffbett eingelegt. Es ist darauf zu achten, dass kein „Versatz“ entsteht. Wichtig ist es, den Bodenbelag fugendicht und spannungsfrei zu verlegen!

Nach einem Zeitintervall von ca. 45–60 Minuten (je nach raumklimatischen Bedingungen) muss der Belag nochmals mit einer Gliederwalze intensiv angewalzt werden.

In Bereichen mit erhöhter Luftfeuchtigkeit bzw. thermischen Belastungen (z.B. Wintergärten) sind zwingend PU- bzw. EP-Klebstoffe einzusetzen. Eine Belastung des Belages ist erst nach dem endgültigen Abbinden des Klebstoffes möglich.

Bei weiteren Fragen wenden Sie sich bitte an unsere Anwendungstechnik.

Bitte beachten Sie unsere aktuellen Klebstoffempfehlungen sowie unsere Reinigungs- und Pflegeanleitung!